

**Prüfungsordnung für das Fach Niederländisch
zur Rahmenordnung für die Prüfungen im Studium für das Lehramt
an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen
mit dem Abschluss „Master of Education“
an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
vom 14.06.2019**

Auf Grund von § 1 Absatz 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Prüfungen im Studium für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen mit dem Abschluss „Master of Education“ an der Westfälischen Wilhelms-Universität vom 6. Juni 2011 (AB Uni 2011/13, S. 909 ff.), zuletzt geändert durch die Achte Änderungsordnung vom 2. Februar 2018 (AB Uni 2018/4, S. 216 ff.), hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

§ 1

Studieninhalt (Module)

- (1) Das Fach Niederländisch im Studium für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen umfasst nach näherer Bestimmung durch die als Anhang beigefügten Modulbeschreibungen folgende Pflichtmodule:

Modul (Gewichtung für die Bildung der Fachnote)		Leistungs- punkte	Fachsemester
1	Modul Fachdidaktik: Niederländisch an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen (50%)	8 LP	1
2	Modul Fachwissenschaft und ihre Vermittlung (50%)	8 LP	3

- (2) Die Masterarbeit kann im Fach Niederländisch geschrieben werden.
- (3) Die Modulbeschreibungen im Anhang sind Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

§ 2

Studien- und Prüfungsleistungen

- (1) ¹Den Studierenden stehen für das Bestehen jeder Prüfungsleistung drei Versuche zur Verfügung. ²Die Masterarbeit kann einmal wiederholt werden. ³Wiederholungsversuche können nicht zum Zwecke der Notenverbesserung verwendet werden.
- (2) Studienleistungen werden nicht benotet.

§ 3

Masterarbeit

¹Die Bearbeitungszeit beträgt vier Monate. ²Wird die Masterarbeit studienbegleitend abgelegt, beträgt die Bearbeitungsfrist fünf Monate. ³Die Masterarbeit ist dann studienbegleitend, wenn parallel zu ihr in einem erforderlichen Studienbestandteil des Master-of-Education-Studiengangs noch mindestens ein weiteres Modul absolviert werden muss.

§ 4

Antwortwahlverfahren (Multiple Choice)

- (1) ¹Prüfungsleistungen können ganz oder teilweise im Multiple-Choice-Verfahren abgeprüft werden. ²Bei Prüfungen, die vollständig im Multiple-Choice-Verfahren abgelegt werden, sind jeweils allen Prüflingen dieselben Prüfungsaufgaben zu stellen. ³Die Prüfungsaufgaben müssen auf die für das Modul erforderlichen Kenntnisse abgestellt sein und zuverlässige Prüfungsergebnisse ermöglichen. ⁴Bei der Aufstellung der Prüfungsaufgaben ist festzulegen, welche Antworten als zutreffend anerkannt werden. ⁵Die Prüfungsaufgaben sind vor der Feststellung des Prüfungsergebnisses darauf zu überprüfen, ob sie, gemessen an den Anforderungen der für das Modul erforderlichen Kenntnisse, fehlerhaft sind. ⁶Ergibt diese Überprüfung, dass einzelne Prüfungsaufgaben fehlerhaft sind, sind diese bei der Feststellung des Prüfungsergebnisses nicht zu berücksichtigen. ⁷Bei der Bewertung ist von der verminderten Zahl der Prüfungsaufgaben auszugehen. ⁸Die Verminderung der Zahl der Prüfungsaufgaben darf sich nicht zum Nachteil eines Prüflings auswirken.

- (2) Eine Prüfung, die vollständig im Multiple-Choice-Verfahren abgelegt wird, ist bestanden, wenn der Prüfling mindestens 50 Prozent der gestellten Prüfungsaufgaben zutreffend beantwortet hat oder wenn die Zahl der vom Prüfling zutreffend beantworteten Fragen um nicht mehr als 10 Prozent die durchschnittliche Prüfungsleistung aller an der betreffenden Prüfung teilnehmenden Prüflinge unterschreitet.

- (3) Hat der Prüfling die für das Bestehen der Prüfung erforderliche Mindestzahl zutreffend beantworteter Prüfungsfragen erreicht, so lautet die Note
 - „sehr gut“, wenn er mindestens 75 Prozent,
 - „gut“, wenn er mindestens 50, aber weniger als 75 Prozent,
 - „befriedigend“, wenn er mindestens 25, aber weniger als 50 Prozent,
 - „ausreichend“, wenn er keine oder weniger als 25 Prozent
 der darüber hinaus gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet hat.

- (4) ¹Für Prüfungsleistungen, die nur teilweise im Multiple-Choice-Verfahren durchgeführt werden, gelten die oben aufgeführten Bedingungen entsprechend. ²Die Gesamtnote wird aus dem gewogenen arithmetischen Mittel des im Multiple-Choice-Verfahren absolvierten Prüfungsteils und dem normal bewerteten Anteil gebildet, wobei Gewichtungsfaktoren die jeweiligen Anteile an der Gesamtleistung in Prozent sind.

§ 5
Inkrafttreten

¹Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft. ²Sie gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2019/20 erstmalig in das Fach Niederländisch innerhalb des Master-of-Education-Studiengangs für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen an der Westfälischen Wilhelms-Universität immatrikuliert werden.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Philologie (Fachbereich 09) vom 20.05.2019. Die vorstehende Ordnung wird hiermit verkündet.

Münster, den 14.06.2019

Der Rektor

Prof. Dr. Johannes W e s s e l s

Anhang: Modulbeschreibungen

Unterrichtsfach	Niederländisch
Studiengang	Master of Education für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen
Modul	Modul Fachdidaktik: Niederländisch an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen
Modulnummer	1

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	1
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	8 LP / 240 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Pflichtmodul

2	Profil
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
<p>Das Modul Fachdidaktik dient dem Transfer grundlegender theoretischer didaktischer Ansätze auf praktische Aufgabenstellungen für den Niederländischunterricht. Es dient neben der Vorbereitung auf die Lehrinhalte des Moduls Fachwissenschaft und ihre Vermittlung (Modul Nr. 2) als anwendungsorientierte Grundlage für das Praxissemester im Fach Niederländisch.</p>	
Lehrinhalte des Moduls	
<p>Die Studierenden übertragen grundlegende didaktische Theorien, Ziele und Modelle des Fremdsprachenunterrichts auf Aufgabenstellungen und einzelne Unterrichtsschritte im Fach Niederländisch. Während der Planung einzelner Schritte des kompetenzorientierten Fremdsprachenunterrichts greifen sie auf sprach-, literatur- und kulturwissenschaftliches Fachwissen zurück, um schulische Unterrichtsinhalte zu bestimmen. Sie werden in die Grundlagen der Leistungsdiagnose und –überprüfung eingeführt. Die Studierenden üben Kommunikations- und Vermittlungstechniken (z.B. Aufgabenkonzeption, Medieneinsatz etc.) und werden in die Grundlagen der Leistungsdiagnose und –überprüfung eingeführt. Sie nutzen hierbei ihr sprach-, literatur- und kulturwissenschaftliches Fachwissen, um geeignete schulische Unterrichtsinhalte zu bestimmen.</p> <p>Die Übung Fachdidaktik widmet sich der Umsetzung sprachlicher Inhalte im Unterricht. Mit Blick auf zentrale Begriffe aus dem Kernlehrplan, steht die Implementierung gesellschaftlicher, literarischer und kultureller Inhalte im kompetenzorientierten Niederländischunterricht im Vordergrund. Die Studierenden werden befähigt, diese Inhalte nicht nur zu vermitteln, sondern einen transkulturellen Rahmen zu gestalten und interkulturelle Kompetenzen im Unterricht zu fördern.</p> <p>Im Seminar <i>Kommunikative Kompetenzen</i> üben die Studierenden Kommunikations- und Vermittlungstechniken und vertiefen ihr sprachliches Wissen in Hinblick auf fachdidaktische und berufsbezogene Sprachfertigkeiten. Sie trainieren den situations- und adressatengerechten Gebrauch des Niederländischen.</p>	

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls
<p>Die Studierenden können einzelne Aufgaben und Unterrichtsschritte des kompetenzorientierten Fremdsprachenunterrichts ziel-, schüler- und fachgerecht planen, analysieren und reflektieren. Sie kennen die methodischen Anforderungen des Anfangsunterrichts. Zudem haben sie eine solide Kenntnis der im Lehrplan formulierten Kompetenzen und reflektieren die Förderung von Kompetenzen im Unterricht.</p> <p>Die Studierenden können Inhalte und Materialien lernzielorientiert und zielgruppengerecht auswählen und bearbeiten, um Lehreinheiten zu entwickeln. Sie sind sich bewusst, dass aus der stets vorherrschenden Heterogenität der Lerngruppe individuelle Bedürfnisse entstehen. Sie kennen Strategien und Methoden, die unterschiedlichen Lernstände, Präferenzen und Begabungen zu diagnostizieren, und werden durch ihr Orientierungswissen und ihre Reflexivität befähigt, ggf. in Kooperation mit sonderpädagogischen Fachkräften angemessene Maßnahmen (Materialien, Methoden, barrierefreie Medien) zur individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern zu konzipieren.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, ihr eigenes Sprachwissen und -können zu erweitern und komplexe Sachverhalte auch in einfacher niederländischer Sprache zu vermitteln. Sie können ihr eigenes fachliches und sprachliches Lernen im fachdidaktischen Portfolio reflektieren.</p>

3 Struktureller Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit / SWS	Selbststudium
1.	Ü	Kommunikative Kompetenzen	P	3	30h / 2 SWS	60 h
2.	Ü	Übung Fachdidaktik	P	5	30h / 2 SWS	120 h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		-				

4 Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)				
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Didaktisches Portfolio	15 Seiten (ca. 4500 Wörter)	1+2	100%
Studienleistung(en)				
Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Entwicklung von (Schul-/Lehr- und Lern-) Material		5-7 Seiten (ca. 1500-2100 Wörter)	1	
Gestaltung und Präsentation einer theoriebasierten Übungsaufgabe für die Gruppe		20-30 min.	2	
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		50%		

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	-
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Aufgrund ihrer Diskussionskultur und des laufenden fremdsprachlichen und Erkenntnisfortschritts wird eine regelmäßige Anwesenheit in beiden Übungen dringend empfohlen.

6 Angebot des Moduls	
Turnus / Taktung	jedes Wintersemester
Modulbeauftragte/r	Dr. Marie-Louise Poschen
Anbietende Lehrereinheit(en)	Institut für Niederländische Philologie

7 Mobilität / Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Teile des Moduls (LV Nr. 2) können im MED GymGe Niederländisch sowie im MED BK Niederländisch verwendet werden.
Modultitel englisch	Basic Issues in Foreign Language Teaching
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Classroom Communication(tutorial)
	LV Nr. The Dutch language syllable and its implications for the classroom

8 LZV-Vorgaben		
Fachdidaktik (LP)	LV Nr. 1: 3 LP	Modul gesamt: 8 LP
	LV Nr. 2: 5 LP	
Inklusion (LP)	LV Nr. 2: 1 LP	Modul gesamt: 1 LP

9 Sonstiges	
	<p>Das didaktische Portfolio wird während des gesamten Masterstudiums geführt, erweitert und von verschiedenen Lehrenden der Didaktik begleitet. Es umfasst neben Bestandteilen aus den didaktischen Modulen auch solche des Praxissemesters und fungiert damit als Brücke zwischen den fachdidaktischen Lehrveranstaltungen und schulischen Praxiserfahrungen.</p> <p>Die Veranstaltungen finden in niederländischer Sprache statt. Den Studierenden wird in den Veranstaltungen die aktive Mitarbeit empfohlen.</p>

Unterrichtsfach	Niederländisch
Studiengang	Master of Education für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen
Modul	Modul Fachwissenschaft und ihre Vermittlung
Modulnummer	2

1	Basisdaten	
Fachsemester der Studierenden	3	
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	8 LP / 240 h	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls	Pflichtmodul	

2	Profil
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
<p>Die Seminare des Moduls Fachwissenschaft und ihre Vermittlung fördern eine intensive fachwissenschaftliche Auseinandersetzung auf fortgeschrittenem Niveau. Studierende können die Fachinhalte ihrer eigenen Expertise und Spezialisierung entsprechend etwa in Bezug auf fachliche Vertiefung oder auf das Herausarbeiten fachdidaktischer Dimensionen zuschneiden. Ein wichtiges Augenmerk liegt dabei auf der Förderung der Vermittlungskompetenzen der Studierenden.</p>	
Lehrinhalte des Moduls	
<p>Das Modul vertieft die bisher erarbeiteten sprach- und literaturwissenschaftlichen Kenntnisse in ausgewählten Bereichen, die mit fachdidaktischen, schulformbezogenen Fragestellungen verbunden werden. Die Studierenden arbeiten in kleineren Gruppen und/oder individuell an der Vor- und Nachbereitung der Seminarinhalte. Der Transfer unterrichtsrelevanter Fachinhalte wird reflektiert und geübt. Ein wichtiges Augenmerk liegt auf der Förderung der Vermittlungskompetenzen der Studierenden, sowohl in schriftlicher wie auch in mündlicher Form.</p> <p>Im Seminar Fachdidaktik II werden mit Fokus auf jeweils wechselnde relevante Themen fachdidaktische Fragestellungen und Forschungsergebnisse erarbeitet und in Bezug auf die didaktischen Besonderheiten der Fremdsprache Niederländisch reflektiert. Dies geschieht unter Rückgriff auf in den Fachwissenschaften vermittelte theoretische Konzepte und Positionen zur Disziplin. Unter Berücksichtigung individueller Potenziale und Förderbedarfe in heterogenen Lerngruppen wird vertieftes Wissen zur Vermittlung, Entwicklung und Förderung der Zielkompetenzen des Fremdsprachenunterrichts erworben.</p> <p>Im Rahmen der Veranstaltungen wird das didaktische Portfolio als prozessorientierte Dokumentation der theoretischen Erkenntnisse und Modelle der Fachdidaktik inklusive der Sprach- und Literaturdidaktik weitergeführt, ergänzt und vertieft.</p>	

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls
<p>Die Studierenden können adressatengerecht und unter Auswahl geeigneter Medien kommunizieren und Fachinhalte vermitteln. Sie sind in der Lage, sprachliche und literarische Phänomene verständlich in der niederländischen Sprache zu vermitteln. Sie wenden Techniken der Literatur- und Sprachanalyse an und können diese zu (schulischen) Lernprozessen in Bezug setzen. Die Studierenden können fachwissenschaftliche Inhalte auf unterrichtsrelevante Zusammenhänge im Rahmen der Sekundarstufe I an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen überprüfen.</p> <p>Die Studierenden sind des Weiteren in der Lage, ihr Spektrum an didaktischem Verfügungswissen für die vertiefende Erarbeitung spezieller fachdidaktischer Fragestellungen zu nutzen. Sie verfügen zum Ende des Moduls über ein strukturiertes Wissen zur Vermittlung, Entwicklung und Förderung der Zielkompetenzen des Fremdsprachenunterrichts und sind in der Lage, dieses Wissen selbst zu vermitteln. Sie sind befähigt, didaktische Fragestellungen kritisch zu reflektieren und eigene didaktische Positionen zu beziehen. Die Studierenden sind sensibilisiert für Fragen des professionellen Umgangs mit Vielfalt.</p>

3	Struktureller Aufbau					
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit / SWS	Selbststudium
1.	S	Seminar niederländische Sprachwissenschaft	WP	3	30h / 2SWS	60h
2.	S	Seminar niederländische Literaturwissenschaft	WP	3	30h / 2SWS	60h
3.	S	Fachdidaktik II	P	5	30h / 2 SWS	120h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		Die Studierenden können zwischen einem sprachwissenschaftlichen und einem literaturwissenschaftlichen Seminar wählen.				

4	Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)			
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Das Modul schließt mit einer mündlichen Prüfung ab.	30 min.	3	100%
Studienleistung(en)				
Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.		
Portfolio (Verarbeitung der im Seminar behandelten Aufgaben, Hausarbeit)	10 Seiten (ca. 3000 Wörter)	1		
Portfolio (Verarbeitung der im Seminar behandelten Aufgaben, Hausarbeit)	10 Seiten (ca. 3000 Wörter)	2		
Portfolio	10 Seiten (ca. 3000 Wörter)	3		
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		50%		

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Das Modul Fachdidaktik an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen sollte bereits abgeschlossen sein, muss aber zumindest parallel besucht werden.
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Aufgrund ihrer Diskussionskultur und des laufenden fremdsprachlichen und Erkenntnisfortschritts wird eine regelmäßige Anwesenheit in den Übungen dringend empfohlen.

6 Angebot des Moduls	
Turnus / Taktung	LV Nr. 1 und LV Nr. 2: jedes Wintersemester; LV Nr. 3: jedes Semester
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Gunther De Vogelaer, Dr. Beatrix van Dam, Dr. Marie-Louise Poschen
Anbietende Lehrereinheit(en)	Institut für Niederländische Philologie

7 Mobilität / Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	MEd BK und GymGe Niederländisch Teile des Moduls (LV Nr. 1 und LV Nr. 2) können im M.A. Interdisziplinäre Niederlandistik verwendet werden.
Modultitel englisch	Profile Module Transfer of Linguistics and Literary Studies
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Dutch Linguistics
	LV Nr. 2: Dutch Literary Studies
	LV Nr. 3: Advances Aspects of Foreign Language Teaching

8 LZV-Vorgaben		
Fachdidaktik (LP)	LV Nr. 1: 1 LP LV Nr. 2: 1 LP LV Nr. 3: 5 LP	Modul gesamt: 6 LP
Inklusion (LP)	LV Nr. 3: 1 LP	Modul gesamt: 1 LP

9 Sonstiges	
	Den Studierenden wird in den Veranstaltungen die aktive Mitarbeit empfohlen.

Unterrichtsfach	Niederländisch
Studiengang	Master of Education für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen
Modul	Masterarbeit
Modulnummer	3

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	4
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	18 LP / 540 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Wahlpflicht

2	Profil
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
Das Modul Masterarbeit baut inhaltlich auf den vorangegangenen Modulen auf und soll zeigen, dass die/der Studierende in der Lage ist, innerhalb einer gegebenen Frist ein Problem mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen.	
Lehrinhalte des Moduls	
Die Masterarbeit wird in einem der beiden Fächer geschrieben. Es handelt sich um eine selbständig verfasste schriftliche Arbeit. Ein Thema für die Masterarbeit wird in Absprache mit der Betreuerin/ dem Betreuer der Arbeit vergeben.	
Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
Die Studierenden führen selbständig eine Studie/ein Projekt durch. Die Studierenden schreiben in der vorgegebenen Zeit einen klaren, gut strukturierten, wissenschaftlichen Text (ggf. in niederländischer Sprache) über ihr Forschungsthema.	

3	Struktureller Aufbau					
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1		Masterarbeit	P	18	-	540h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		-				

4	Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)			
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer / Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Masterarbeit	60-70 Seiten (18000-21000 Wörter)	1	100 %
Studienleistung(en)				
Art		Dauer / Umfang	Anbindung an LV Nr.	
-		-	-	-
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote		18/107		

5	Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	-	
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
Regelungen zur Anwesenheit	-	

6	Angebot des Moduls	
Turnus / Taktung	jedes Semester	
Modulbeauftragte/r	Dr. Marie-Louise Poschen, Prof Dr. Lut Missinne, Prof. Dr. Gunther De Vogelaer	
Anbietende Lehrinheit(en)	Institut für Niederländische Philologie	

7	Mobilität / Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	MEd GymGe und MEd BK Niederländisch	
Modultitel englisch	Master's Thesis	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Master's Thesis	

8	LZV-Vorgaben	
Fachdidaktik (LP)	-	Modul gesamt: -
Inklusion (LP)	-	Modul gesamt: -

9	Sonstiges	
	-	